Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 15: **Schweizer Mustermesse 1961**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† **Peter Trachsel,** dipl. Bau-Ing. G. E. P., von Lenk i. S., geboren am 14. September 1933, ETH 1953—1958, seither Mitarbeiter der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, hat sein Leben durch einen Baustellen-Unfall am 30. März verloren.

† **Richard Tobler,** dipl. Ing.-Chem. G. E. P., Dr. sc. techn., von Zihlschlacht und Roggwil TG, geboren am 30. Mai 1892, ETH 1911—1915, 1918—1956 bei der Ciba in Basel, wovon die letzten zehn Jahre als Direktor, seither im Ruhestand, ist am 1. April gestorben.

† **Walter F. Wilhelm,** dipl. Arch., S.I.A., G.E.P., von Walenstadt, geboren am 30. November 1892, ETH 1911-1916 mit Unterbruch, seit 1925 Teilhaber und seit 1944 Inhaber eines Architekturbüros in Zug, ist am 2. April gestorben.

Wettbewerbe

Doppelkindergarten an der Talbachstrasse in Frauenfeld. Projektwettbewerb unter den in Frauenfeld niedergelassenen Fachleuten. Als Fachpreisrichter amten die Architekten P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, M. Rüegger, Stadtbaumeister, Winterthur, und H. Gubelmann, Winterthur, sowie J. Affolter, Romanshorn, als Ersatzrichter. Für die Prämiierung von drei bis vier Projekten stehen 5000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhaltes. Anfragetermin 15. Mai, Ablieferungstermin 19. Juni 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei der Schulpflege Frauenfeld, Rheinstrasse 11, bezogen werden.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Die Mitglieder-Hauptversammlung findet am Samstag, 22. April 1961, um 10.30 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes der ETH in Zürich statt. Anschliessend an den geschäftlichen Teil Vortrag von Prof. Dr.-Ing. *W. Zerna:* «Betrachtungen und Erfahrungen über die Aufstellung von statischen Berechnungen mittels elektronischer Rechenautomaten». Prof. Zerna ist Inhaber des Lehrstuhls für Massivbau an der Technischen Hochschule in Hannover. In seinem Institut hat er seit 2 Jahren einen elektronischen Rechenautomaten installiert und führt damit neben Forschungsaufgaben vor allem auch statische Berechnungen für die Baupraxis durch.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Le Groupement Lyonnais convie à un dîner qui réunira les camarades le vendredi 21 avril à 20 h au Restaurant «Au pied de cochon», 9 Rue St. Polycarpe à Lyon (1er).

Ankündigungen

Europäische Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen

Der III. Kongress findet vom 20. bis 26. Juni 1961 in London, Olympia, statt, und behandelt folgende Themen: Wechselwirkung zwischen strömenden Medien und Feststoffteilchen, Optimation von Prozessen, Handhabung von Feststoffen. Wer sich aktiv oder passiv beteiligen will, wird gebeten, dies bis spätestens 30. April dem Veranstalter zu melden: Institution of Chemical Engineers, 16 Belgrave Square, London SW 1, England.

«Stile Olivetti»

Das Kunstgewerbemuseum Zürich zeigt noch bis am 20. Mai die Ausstellung «Stile Olivetti, Geschichte und Formen einer italienischen Industrie». Sie beruht auf der Ueberlegung, dass in der heutigen Gesellschaft dem grossen Industrie-Unternehmen nicht nur wirtschaftliche Bedeutung zukommt, sondern vor allem auch soziale und kulturelle Verpflichtungen überbunden sind. Das Beispiel des grossen italienischen Unternehmens für Büromaschinen und elektronische Rechenanlagen wird als eine Art «Modell-Fall» gezeigt für das Bemühen einer Firma, all ihre Aktivitäten auf einer umfassenden Grundidee aufzubauen. Dies und eine konsequent moderne Auffassung des Industrie-Unternehmens führt dazu, dass so etwas wie ein «Firmenstil» entsteht, der sich nicht nur in der formalen Gestaltung der Erzeugnisse, nicht nur im graphischen Stil der Werbung und der Ausstellungsstände ausspricht, sondern, und vor allem, in der Architektur der Fabrikanlagen, der Verwaltungsbauten, der Ladengeschäfte, der Sozialinstitutionen und der Wohnsiedlungen für die Betriebsangehörigen. Deshalb werden in dieser Ausstellung nicht nur gut gestaltete Produkte und Werbemittel gezeigt, sondern auch Photos von industrieller Architektur, vor allem aber auch von Menschen bei ihrer beruflichen und ausserberuflichen Tätigkeit. Im Sinne einer Anregung soll diese Ausstellung am Beispiel eines Industrie-Unternehmens von weltweiter Bedeutung zeigen, welche Resultate erzielt werden können, wenn in einem industriellen Organismus das Ethische zur Grundlage des Aesthetischen gemacht wird.

ETH, Landesplanung im Sommersemester 1961

Die Regionalplanung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Um den Wünschen der Praktiker und Studierenden aller Abteilungen, besonders aber der Abteilungen für Architektur, Bauingenieurwesen, Land- und Forstwirtschaft, Kulturingenieurwesen und Naturwissenschaften nach vertiefter Ausbildung auf diesem Gebiet Rechnung zu tragen, beginnen am Freitag, den 5. Mai 1961, 15.15 h, im Geogr. Institut, NO 3g, Sonneggstr. 5, wiederum unter der Leitung der Professoren W. Custer, H. Gutersohn, K. Leibbrand und E. Winkler zweistündige *Uebungen in Orts-, Regional- und Landesplanung.* Als Thema sind Vorschläge für Zonenpläne im Bereich der Region Zürich, insbesondere im Furttal, vorgesehen, ein Gebiet, das in diesem Zusammenhang besonders interessante Fragen stellt. Ausser Studierenden sind auch Praktiker zu diesen Studien eingeladen.

Ausserdem beginnt Freitag, den 5. Mai 1961, 17.15 h, am gleichen Ort unter der Leitung der Professoren W. Custer, H. Grubinger, H. Gutersohn, K. Leibbrand, M. Stahel, E. Tanner und E. Winkler das zweistündige *Seminar für Gemeindeingenieure,* in welchem durch kompetente Fachleute des In- und Auslandes über Spezialfragen orientiert wird. Anschliessend finden Diskussionen statt. Auch hierzu sind Studierende wie Praktiker freundlich eingeladen. Folgendes Programm ist in Aussicht genommen:

5. Mai	Direktor Dr. *E. Jaggi,* Winterthur: Auswirkungen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa auf Landwirtschaft und Landesplanung in der Schweiz.
12. Mai	Prof. *E. Tanner,* ETH: Kulturtechnische Planung im Agrarraum.
26. Mai	Prof. Dr. *H. Grubinger,* ETH: Der Wasserbau im Dienste der Agrar- und Landesplanung in Oesterreich.
2. Juni	Alt Ständerat Dr. *E. Klöti,* Zürich: Eingemeindungen und Gemeindeverbände im Lichte der Regionalplanung.
9. Juni	Diskussion.
16. Juni	Ing. *C. Lange,* Adjunkt-Direktor des Provinz. Planologischen Dienstes Süd-Holland, Den Haag: Randstadt und Delta (Der Deltaplan).
23. Juni	Prof. Dr. *F. Boesler,* Bonn: Strukturforschung im Dienste der Orts- und Landesplanung.
30. Juni	Prof. *P. Waltenspühl,* ETH: Zur Stadt- und Regionalplanung von Neuenburg.
7. Juli	Dr.-Ing. *J. Umlauf,* Direktor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk, Essen: Planungsfragen eines Bergbau- und Schwerindustriegebietes.
14. Juli	Dr. *R. Stüdeli,* Leiter des Zentralbüros der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Zürich: Kantonale Baugesetze und Bauordnungen.

Weitere Auskünfte sind erhältlich auf Tel. (051) 32 73 30, intern 23 01 (Prof. Gutersohn) oder 23 02 (Prof. Winkler).

Vortragskalender

Donnerstag, 20. April. STV, Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Dir. *Kellerhals:* «Der Strafvollzug in den Anstalten in Witzwil».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.